



Webinarreihe zum Omnibus-Paket:
VSME-Standard – Die *neue* Bottom Line?

April 2025

Ihre heutigen Vortragenden



Alfred Ripka

Partner

Tel.: +43 (0)1 537 00-7700

aripka@deloitte.at



Kevin Wagner

Senior Manager

Tel.: +43 (0)1 537 00-7918

kewagner@deloitte.at

Inhaltsüberblick

I. **Wrap-up**

Wesentliche Punkte aus Session 1

II. **Die EU-Nachhaltigkeitsstandards im Überblick**

ESRS, LSME, VSME, Drittstaatenstandards

III. **Struktur & Systematik der VSME**

Welche Ziele verfolgen sie? Wie werden sie angewandt?

IV. **Deep Dive: Vergleich ESRS vs. VSME**

Fokus E1, E2 & S1

V. **ESRS Light**

Ein möglicher Lösungsansatz?



01 Wrap-up

Wesentliche Punkte aus Session 1

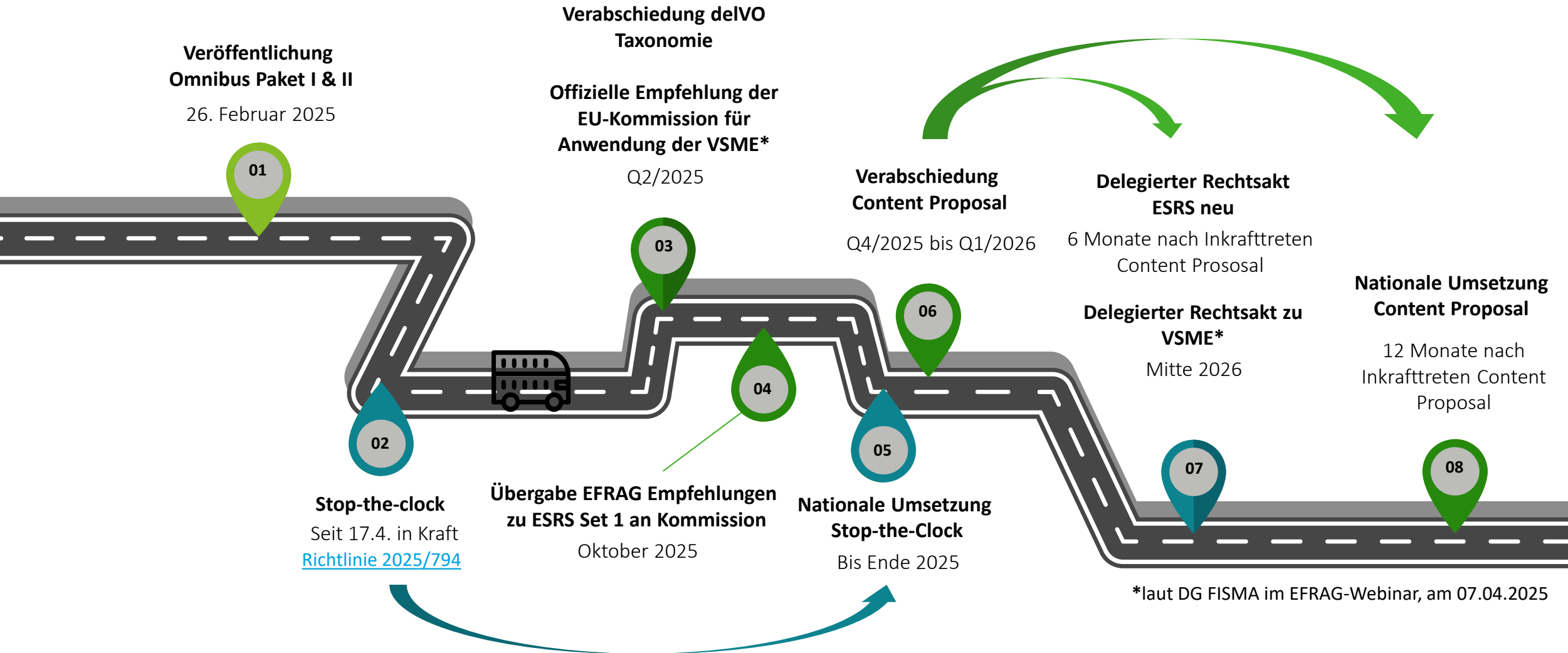
Überblick Omnibus-Paket

Anpassung der Timeline und Vorschläge zur Änderung des Anwenderkreises der CSRD

		FY24 Berichterstattung in 2025	FY25 Berichterstattung in 2026	FY26 Berichterstattung in 2027	FY27 Berichterstattung in 2028	FY28 Berichterstattung in 2029	FY29 Berichterstattung in 2030
Derzeitige Schwellenwerte							
1. Welle: Große EU-PIEs	PIEs welche 2 von 3 Kriterien erfüllen: Umsatz > 50 Mio. €, Bilanzsumme > 25 Mio. €, oder Mitarbeiter > 500	Im Anwendungsbereich der CSRD-Berichterstattung					
2. Welle: Große EU-Unternehmen	Erfüllung von 2 von 3 Kriterien: Umsatz > 50 Mio. €, Bilanzsumme > 25 Mio. €, oder Mitarbeiter > 250	Im Anwendungsbereich der CSRD-Berichterstattung					
3. Welle: Börsennotierte KMU & Kleine nicht-komplexe Institute	Alle KMUs (Notierung an reguliertem EU-Markt) und kleine sowie nicht-komplexe Institute (mit Möglichkeit, Umsetzung bis 2028 zu verschieben)	Im Anwendungsbereich der CSRD-Berichterstattung					
4. Welle: Nicht-EU-Unternehmen	Bestimmte Nicht-EU-Unternehmen: Umsatz > 150 Mio. € erzielt in der EU und EU- Tochtergesellschaft, die Großunternehmen ist, oder EU-Niederlassung mit einem Umsatz > 40 Mio. €	Im Anwendungsbereich der CSRD-Berichterstattung					
Vorgeschlagene Schwellenwerte							
1. Welle: Große EU-PIEs	Umsatz > 50 Mio. €, oder Bilanzsumme > 25 Mio. € und Mitarbeiter > 1000	Im Anwendungsbereich der CSRD-Berichterstattung	Nur Anwendungsbereich, wenn: Umsatz > 50 Mio. €, oder Bilanzsumme > 25 Mio. € und Mitarbeiter > 1000				
2. Welle: Große EU-Unternehmen	Umsatz > 50 Mio. €, oder Bilanzsumme > 25 Mio. € und Mitarbeiter > 1000	Verschiebung der Berichterstattungspflicht von 2025 auf 2027		Nur Anwendungsbereich, wenn: Umsatz > 50 Mio. €, oder Bilanzsumme > 25 Mio. € und Mitarbeiter > 1000			
3. Welle: Börsennotierte KMU & Kleine nicht-komplexe Unternehmen	entfällt	Verschiebung der Berichterstattungspflicht von 2026 auf 2028			Außerhalb des Anwendungsbereichs		
4. Welle: Nicht-EU-Unternehmen	Große Unternehmen: Umsatz > 450 Mio. € in der EU und EU- Tochtergesellschaft, die Großunternehmen ist, oder EU-Niederlassung mit einem Umsatz > 50 Mio. €	Im Anwendungsbereich der CSRD-Berichterstattung					

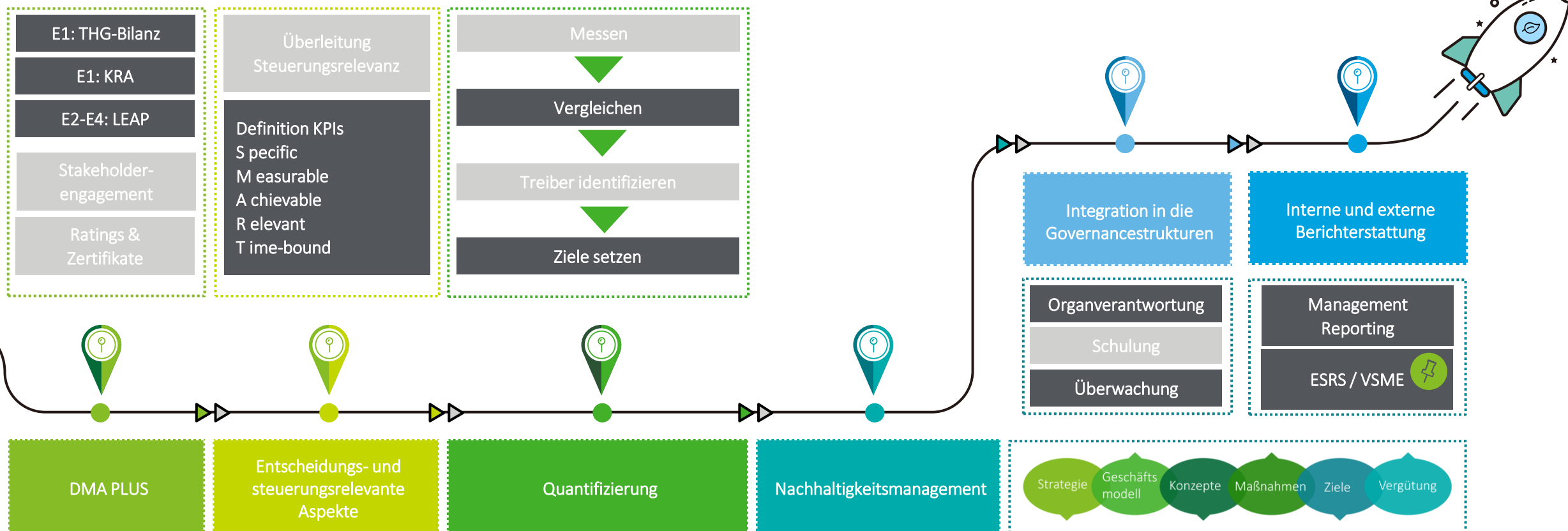
Omnibus Timeline

Was ist wann zu erwarten?



Überblick zum weiteren Vorgehen

Wie sollte man Nachhaltigkeitsagenden trotz der Änderungen durch das Omnibus-Paket weiterverfolgen



02 EU-Standards der Nachhaltigkeitsberichterstattung

ESRS, VSME, LSME, Drittstaatenstandards

Vergleich der aktuellen europäischen Berichtsrahmenwerke

ESRS vs LSME vs VSME

	ESRS	ESRS LSME	VSME
Ziel	Umfassende, verpflichtende Berichterstattung für Nachhaltigkeitstransparenz im Rahmen der CSRD	Verpflichtende Berichterstattung für börsennotierte KMUs im Rahmen der CSRD	vereinfachtes, freiwilliges Rahmenwerk für nicht-CSRD-Unternehmen, um Barriere zur Nachhaltigkeitsberichterstattung zu senken
Anwender	Anwendbar für große Kapitalgesellschaften und Unternehmensgruppen	Anwendbar für börsennotierte KMU	Entworfen für KMU und Mikro-Unternehmen Bottom Line für <u>alle</u> Unternehmen unter Grenze
Wesentlichkeit	Sehr detailliert nach doppelter Wesentlichkeit	Reduzierte Anwendung des doppelten Wesentlichkeitsprinzips	Keine Wesentlichkeitsanalyse ; verpflichtende Inhalte vs. "sofern anwendbar"
Zielgruppe	Investoren, Aufsichtsbehörden und große Partner in der Lieferkette	Investoren, Aufsichtsbehörden und große Partner in der Lieferkette	Strukturierter Informationsaustausch im B2B-Bereich
Komplexität	Umfangreiche Expertise & Informationssysteme notwendig	Mittlerer Aufwand & Ressourcen	wenige Ressourcen & flexible Form
Prüfung	Verpflichtende Prüfung durch Dritte	Ursprünglich verpflichtende Prüfung durch Dritte	Keine verpflichtende Prüfung durch Dritte
Rechtliche Implikationen	Verbindlich im Anwenderkreis der CSRD	Aufgrund Omnibus-Paket <u>vorerst nicht relevant</u>	Freiwillig ohne rechtlicher Verpflichtung
Status	DeVO der EU Kommission (Juli 2023) + Errata	EFRAG Exposure Draft (Jänner 2024)	EFRAG final (Dezember 2024), inhaltliche Überarbeitung möglich, deVO soll folgen



Berichtspflicht für **Drittstaaten mit eigenem Standard** wurde **2024** für **2 Jahre** verschoben – aktueller Geltungsbeginn **2028**

03 Struktur & Systematik VSME

Allgemeiner Aufbau und Grundlagen

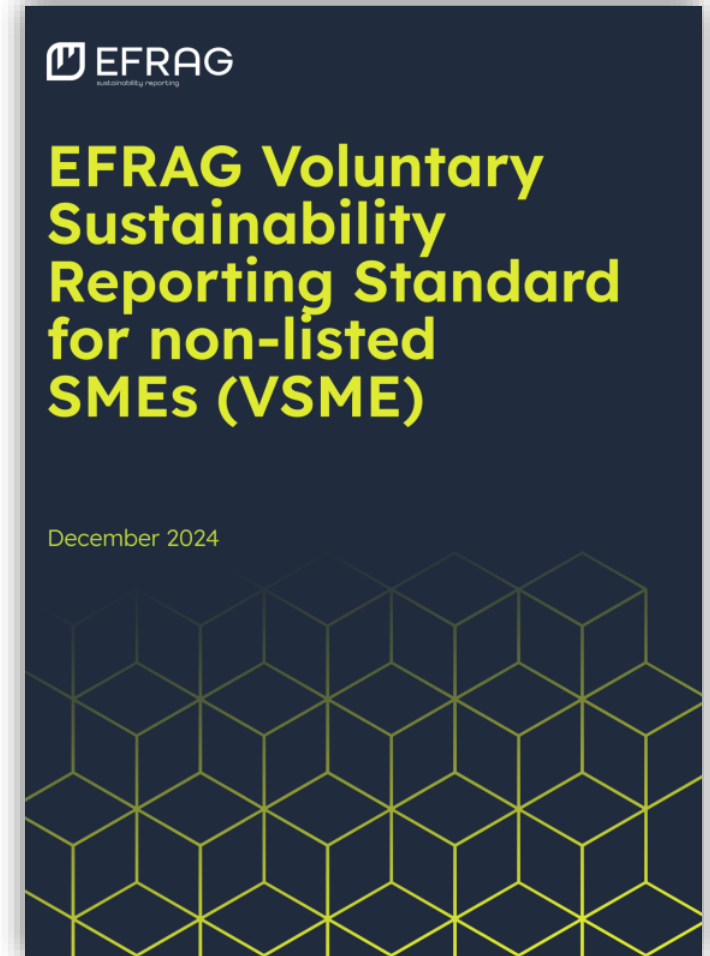
Was sind die Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME)

Hintergrund und Zusammenhang Omnibus Paket

- Der Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME) ist ein **freiwilliger Standard** für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der **European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG)**
- Ursprungsgedanke ist, ein strukturiertes Instrument anzubieten als **Alternative zu Fragebögen von Banken und Wertschöpfungspartnern**
- Der Standard ist basierend auf Konsultationen von Grund auf neu entwickelt und bietet einen **flexiblen Rahmen** für **nicht börsennotierte KMU**
- Deutlich verringerte Komplexität im Vergleich zu den European Sustainability Reporting Standards (ESRS)
- VSME unterstützt Unternehmen dabei, ihre **Nachhaltigkeitsziele** und -leistungen **transparent** und **nachvollziehbar** zu kommunizieren - sowohl **B2B als auch mittels Veröffentlichung**

Zusammenhang Omnibus & VSME

- **Ziel des Omnibus-Pakets: Reduktion** der regulatorischen Belastungen auf EU-Ebene durch Einschränkung des CSRD-Anwenderkreises und Kürzung der ESRS
- **Value Chain Cap** beschränkt Informationsbedarf von nicht-CSRD Unternehmen („trickle-down“) auf VSME.
- VSME wird daher **relevant über KMU** hinaus für
 - Alle Unternehmen **unterhalb der Grenze der CSRD-Berichtspflicht**
 - Unternehmen im CSRD-Anwenderkreis als **Bottom-Line und Datenbasis** der Wertschöpfungskette



Download: www.efrag.org

Ziele des VSME-Standards

VSME als Alternative zu bilateralen Fragebögen und Multiplikator für Nachhaltigkeitsinformationen



Kernelemente VSME

Welche Eigenschaften hat der Standard?



MODULARES SYSTEM

Wahl des **Detaillierungsgrades**: Basis Modul oder Basis Modul + Comprehensiv Modul



KEINE WESENTLICHKEITSANALYSE

Das **Wesentlichkeitsprinzip** kommt **nicht zur Anwendung**, sondern wird abgelöst durch die Formulierung „falls zutreffend“



ANZAHL DER DATENPUNKTE

Basis: 11 Themen - 57 Datenpunkte

Comprehensive: 9 Themen - 52 Datenpunkte



SCHWERPUNKTTHEMEN

Fokus liegt auf den **allgemeinen Angaben** (ESRS 2) und den **bedeutendsten themenspezifischen Kennzahlen**

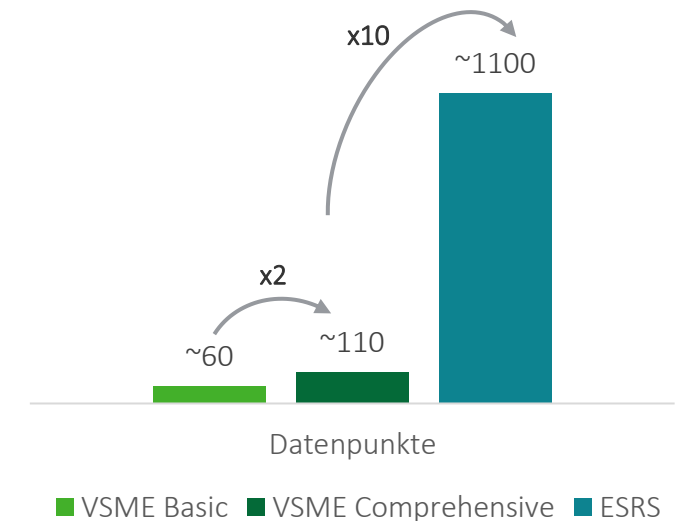


FINANZIELLE KENNZAHLEN

Finanzielle Auswirkungen werden **nur im Comprehensive Module** berichtet





Vergleich Datenpunkte



Voluntary Sustainability Reporting Standard für nicht börsennotierte KMUs (VSME)

Inhaltlicher Aufbau

 BASISMODUL		 ZUSÄTZLICHE THEMEN FÜR DAS ZUSATZMODUL	
Allgemeine Informationen		Allgemeine Informationen	
B1 Grundlagen für die Erstellung	B2 Praktiken, Konzepte und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	C1 Strategie: Geschäftsmodell und nachhaltigkeitsbezogene Initiativen	C2 Detaillierte Beschreibung von B2
Umweltkennzahlen		Umweltkennzahlen	
B3 Energie und Treibhausgasemissionen	B4 Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	C3 Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasen und klimabedingter Wandel	C4 Klimarisiken
B5 Biodiversität/ Biologische Vielfalt	B6 Wasser		
B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement			
Soziale Kennzahlen		Soziale Kennzahlen	
B8 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale	B9 Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit	C5 Zusätzliche (allgemein(e) Merkmale der Arbeitskräfte	C6 Zusätzliche Informationen eigene Arbeitskräfte - Konzepte/Verfahren zur Einhaltung der Menschenrechte
B10 Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverträge, Schulungen		C7 Schwere negative Menschenrechtsvorfälle	
Governance Kennzahlen		Governance Kennzahlen	
B11 Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Geldwäsche		C8 Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzwerten	C9 Verhältnis der Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium

comprehensive

Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME)

Struktur der einzelnen Module

Anwendungsoptionen:

- Basic
- Basic & Comprehensive punktuell
- Basic & Comprehensive vollumfänglich



Basic Module

- Das **Basic-Module** ist ein Einstieg für **nicht börsennotierte KMU** insbesondere für **Mikro-Unternehmen**
- Es setzt auf **Proportionalität** und verwendet **einfachere Formulierungen**
- Offenlegungen werden nur gefordert, wenn sie **relevant** sind
- Es umfasst **11 zentrale ESG-Offenlegungen**
- Es bietet eine praktische Grundlage für KMU, ihre **Nachhaltigkeitsaspekte** auf eine **verständliche** und **leicht handhabbare Weise** zu kommunizieren



Comprehensive Module

- Das Comprehensive Module erweitert das **Basic-Modul** um detailliertere und **erweiterte Offenlegungen**
- Es ist speziell auf die **Anforderungen von Geschäftspartnern** wie Investoren, Banken oder großen Unternehmen abgestimmt
- Es umfasst **Daten zu nachhaltiger Finanzierung** und **fortschrittliche ESG-Kennzahlen**
- Es ermöglicht KMU, sich besser an **umfassenderen und internationalen Nachhaltigkeitsstandards** (z. B. ESRS) zu orientieren

KMU müssen zunächst das Basic Module **abschließen**, bevor sie das Comprehensive Module anwenden können



Zusatzinformation

Guidance

bietet Unterstützung bei der Umsetzung des VSME-Standards, einschließlich Verweise auf digitale Werkzeuge und zusätzliche Hilfestellungen

Appendix

- Glossar
- Liste möglicher relevanter Nachhaltigkeitsthemen
- Hintergrundinformationen für Anwender der Informationen des Standards

04 Deep Dives

Vergleich ESRS vs. VSME an ausgewählten Beispielen

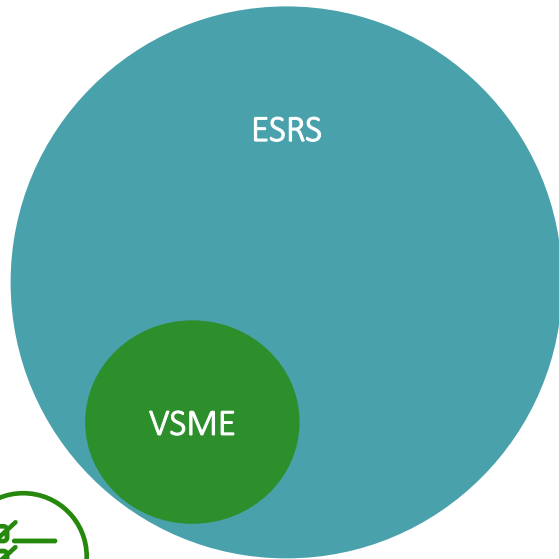
Überschneidungen & Unterschiede ESRS & VSME

Sind die Anforderungen nach VSME von ESRS abgedeckt?



ESRS

Die Berichterstattung über Nachhaltigkeitsinformationen hat im Rahmen der CSRD zwingend nach den europäischen Berichtsstandards ESRS zu erfolgen



VSME

VSME

Die VSME sind basierend auf Konsultation, Review von Fragebögen und Principal Adverse Impact (PAI)-Indikatoren der SFDR entwickelt



Überschneidungen ESRS und VSME

- **Logik des Aufbaus** deckt sich mit den ESRS
- **Themenschwerpunkte** sind an den ESRS angelehnt
- Die empfohlene **Liste möglicher Nachhaltigkeitsthemen** in VSME deckt sich mit den **AR 16** der ESRS
- **Inhalte** der VSME werden Großteils von den Datenpunkte der ESRS abgedeckt

Unterscheidung ESRS und VSME

- Im VSME wird die **Wesentlichkeitsanalyse** durch das Prinzip „falls zutreffend“ **ersetzt**
- Qualitative Angaben der ESRS sind überwiegend durch **semi-narrative Inhalte** ersetzt
- **Modularität** und vereinfachte Sprache für geringere Barrieren der ESG-Berichterstattung
- VSME wurde für den **bilateralen** Austausch zwischen **B2B** konzipiert, kann aber auch wie CSRD-Bericht nach ESRS, veröffentlicht werden

Überschneidungen & Unterschiede ESRS & VSME

Vergleich und Überleitung der Standards auf Datenpunktebene



Konnektivität

Die Datenpunkte der ESRS EFRAG-Liste decken Großteils die Anforderungen des VSME-Standards ab



Schwerpunkte

Themenschwerpunkte der VSME liegen in den Bereichen von ESRS 2, E1, E2 und S1

ESRS	DR	Paragraph	Name	Data Type	VSME Basic	VSME Comprehensive	VSME Disclosure (Addition, Simplification)
E1	E1-1	14	Disclosure of transition plan for climate change mitigation	narrative	comprehensive	C3-55	if company operates in a high climate impact sector has adopted a transition plan
E1	E1-1	16 g	Undertaking is excluded from EU Paris-aligned Benchmarks	semi-narrative	comprehensive	C8-64	
E1	E1-1	16 j	Explanation of progress in implementing transition plan	narrative	comprehensive	C3-56	if company operates in a high climate impact sector has not adopted a transition plan
E1	E1.SBM-3	18	Type of climate-related risk	semi-narrative	comprehensive	C4-57 a	
E1	E1.SBM-3	19 b	Disclosure of how resilience analysis has been conducted	narrative	comprehensive	C4-57 b	
E1	E1.SBM-3	AR 7b	Time horizons applied for resilience analysis	semi-narrative	comprehensive	C4-57 c	
E1	E1.SBM-3	AR 8 b	Description of ability to adjust or adapt strategy and business model to climate change	narrative	comprehensive	C4-57 d	
E1	E1-4	33	targets have been set to manage material climate-related impacts, risks and opportunities	narrative	comprehensive	C3-54 a	financial implications or adverse effects on operation of climate risks in the short-, medium-, or long-term risk is high, medium or
E1	E1-4	34 a + 34 b	Absolute value of Scope 1 Greenhouse gas emissions reduction	Table/ghgEmissions	comprehensive	C3-54 b	
E1	E1-4	34 a + 34 b	Absolute value of location-based Scope 2 Greenhouse gas emissions reduction	Table/ghgEmissions	comprehensive	C3-54 b	
E1	E1-4	34 a + 34 b	Absolute value of Scope 3 Greenhouse gas emissions reduction	Table/ghgEmissions	comprehensive	C3-54 b	
E1	E1-4	34 b	Explanation of how consistency of GHG emission reduction targets with GHG inventory boundaries has been ensured	narrative	comprehensive	C3-54 c: simplification	list of actions to achieve targets
E1	E1-4	34 c	Disclosure of past progress made in meeting target before current base year	narrative	comprehensive	C3-54 b	share of Scope 1,2,3 that the target concerns
E1	E1-4	34 f, 16 b	Description of expected decarbonisation levers and their overall quantitative contributions to achieve GHG emission reduction target	narrative	comprehensive		
E1	E1-5	37 a	Total energy consumption from fossil sources	energy	B3-29: simplified		difference electricity renewable/ non-renewable/ total
E1	E1-5	37 b	Total energy consumption from nuclear sources	energy	B3-29: simplified		difference electricity renewable/ non-renewable/ total
E1	E1-5	37 c	Total energy consumption from renewable sources	energy	B3-29: simplified		difference electricity renewable/ non-renewable/ total
E1	E1-5	38 a	Fuel consumption from coal and coal products	energy	B3-29: simplified		difference fuel renewable/ non-renewable/ total
E1	E1-5	38 b	Fuel consumption from crude oil and petroleum products	energy	B3-29: simplified		difference fuel renewable/ non-renewable/ total
E1	E1-5	38 c	Fuel consumption from natural gas	energy	B3-29: simplified		difference fuel renewable/ non-renewable/ total
E1	E1-5	38 d	Fuel consumption from other fossil sources	energy	B3-29: simplified		difference fuel renewable/ non-renewable/ total
E1	E1-6	48 a, S2 a	Gross Scope 1 greenhouse gas emissions	Table/ghgEmissions	B3-30 a		
E1	E1-6	49 a, S2 a	Gross location-based Scope 2 greenhouse gas emissions	Table/ghgEmissions	B3-30 b		



Quantitativ

Fokus der VSME-Standards liegt auf den quantitativen und semi-narrativen Angaben



Vereinfacht

Einige ESRS Datenpunkte kommen in sprachlich und inhaltlich vereinfachter, reduzierter Form in VSME Form vor

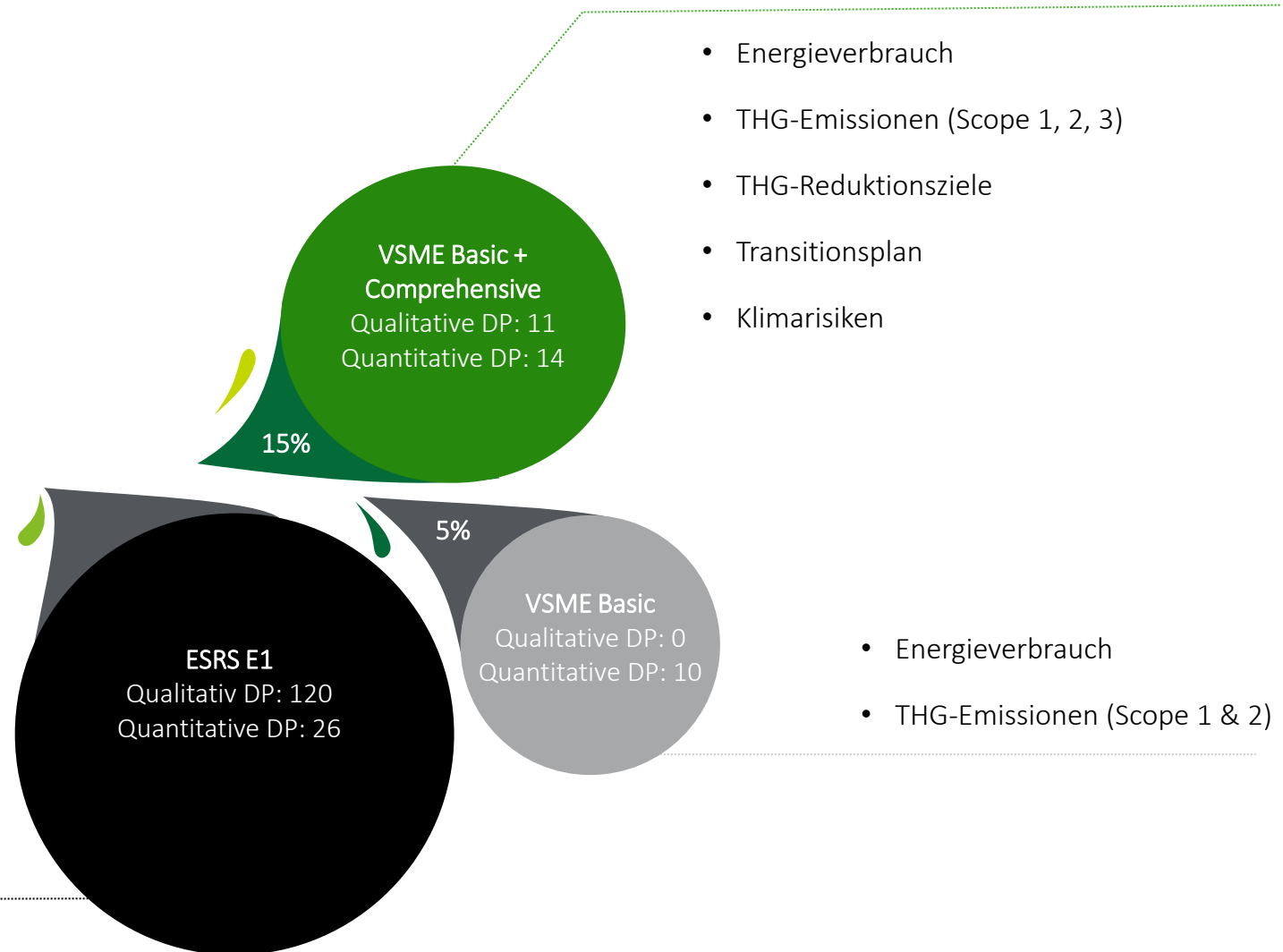


Mapping der Datenpunkte insb für künftige ESRS-Anwender notwendig als Zwischenschritt oder zur Integration der VSME-Informationen aus der Wertschöpfungskette
EFRAG arbeitet an Guidance, Schulungsmaterial, Datenerhebungstools für Anwender

Deep Dive: Klimaschutz und Klimawandel

Vergleich zwischen ESRS und VSME

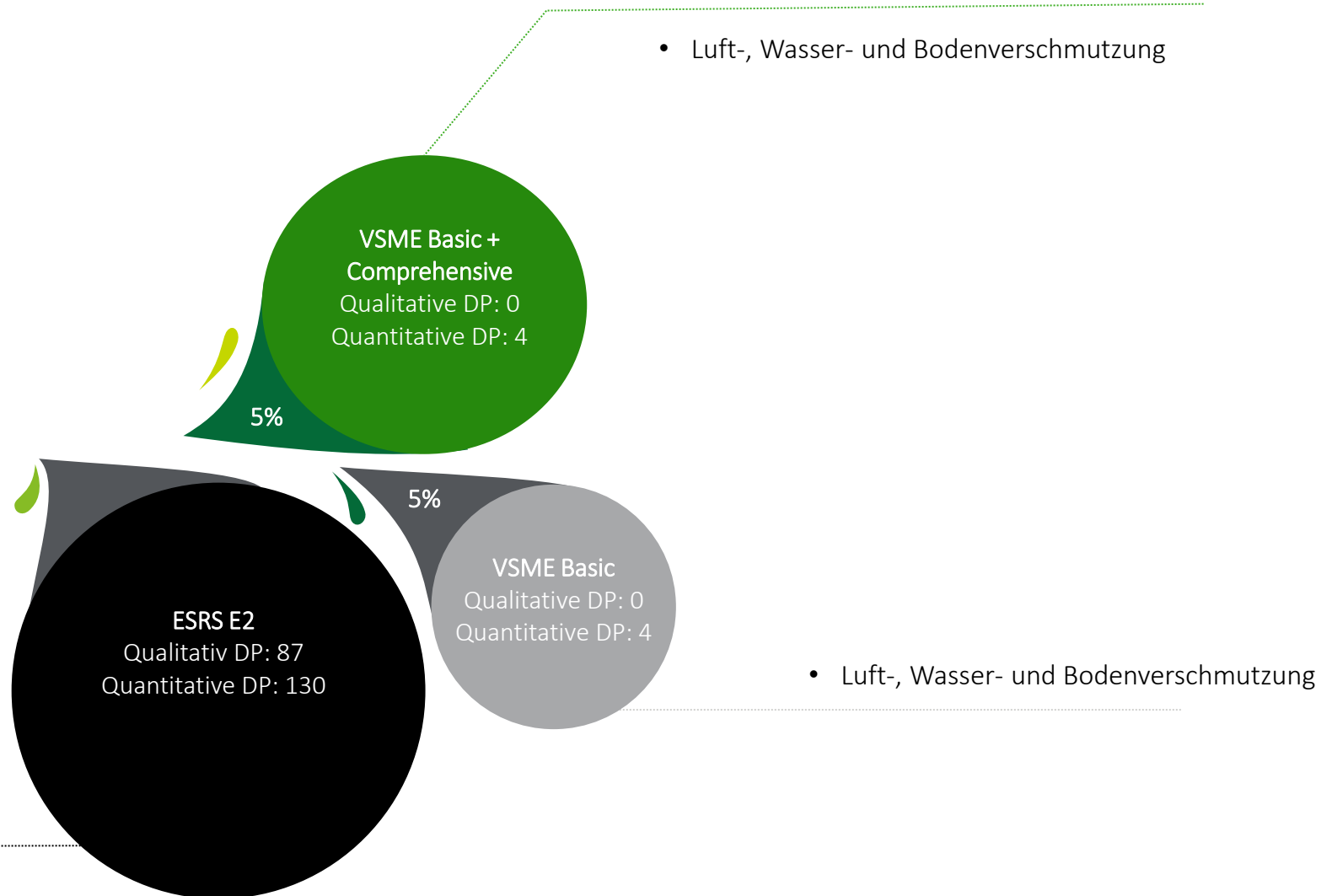
- Governance
- Strategie & Geschäftsmodell
- IRO-Management (Konzepte, Maßnahmen & Ziele)
- Energieverbrauch & Energiemix
- THG-Emissionen (Scope 1, 2, 3)
- Entnahme von THG-Emissionen finanziert über CO₂-Zertifikate
- Interne CO₂-Bepreisung
- Erwartete finanzielle Effekte



Deep Dive: Umweltverschmutzung

Vergleich zwischen ESRS und VSME

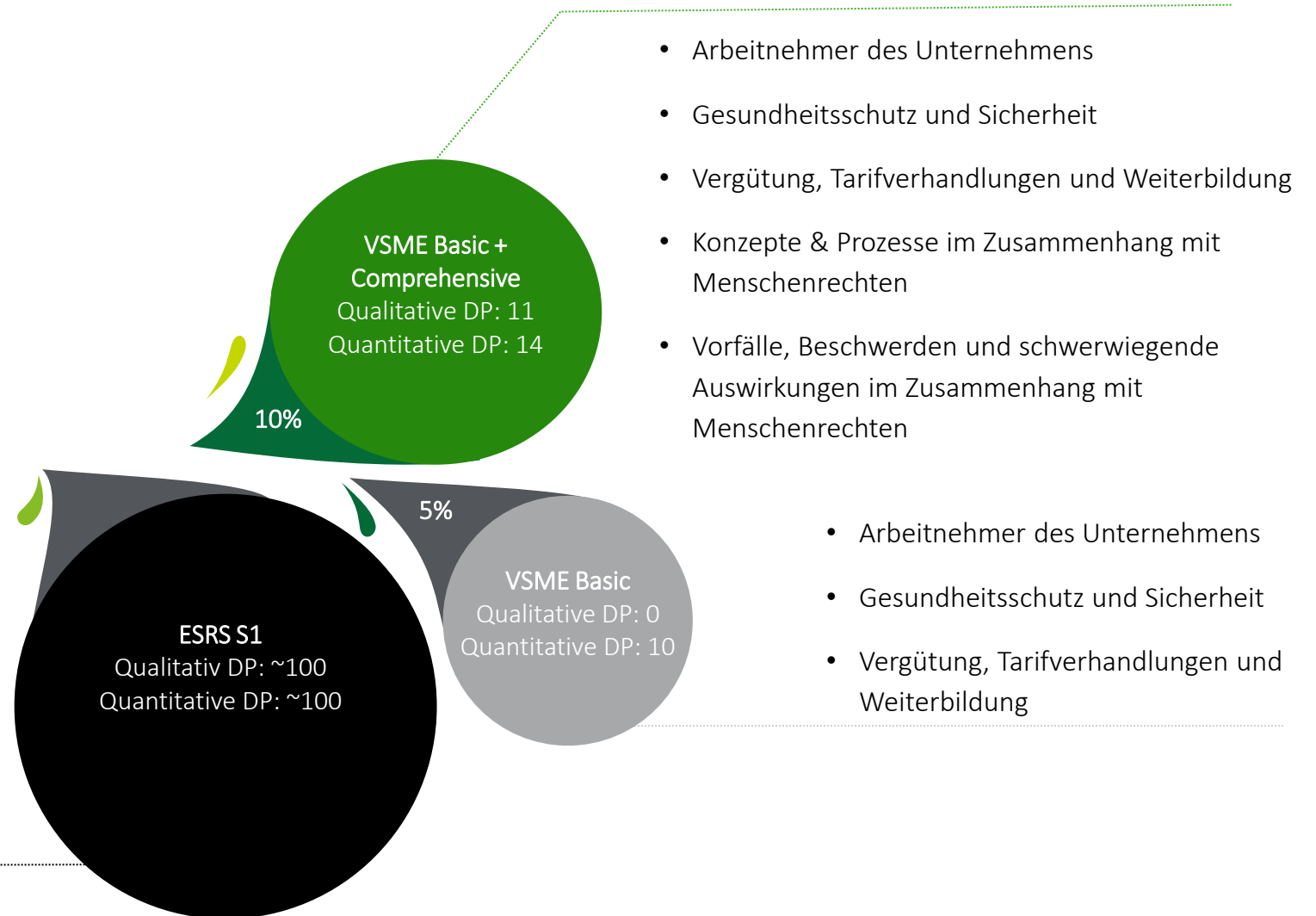
- Strategie & Geschäftsmodell
- IRO-Management (Konzepte, Maßnahmen & Ziele)
- Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung
- Besorgniserregende Stoffe und besonders besorgniserregende Stoffe
- Erwartete finanzielle Effekte



Deep Dive: Arbeitskräfte des Unternehmens

Vergleich zwischen ESRS und VSME

- Strategie & Geschäftsmodell inkl Interessen der Stakeholder
- IRO-Management (Konzepte, Maßnahmen, Einbeziehung der Arbeitskräfte & Ziele)
- Merkmale der Arbeitnehmer und Fremdarbeitskräfte
- Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog
- Diversitätskennzahlen
- Angemessene Entlohnung
- Soziale Absicherung
- Menschen mit Behinderung
- ...

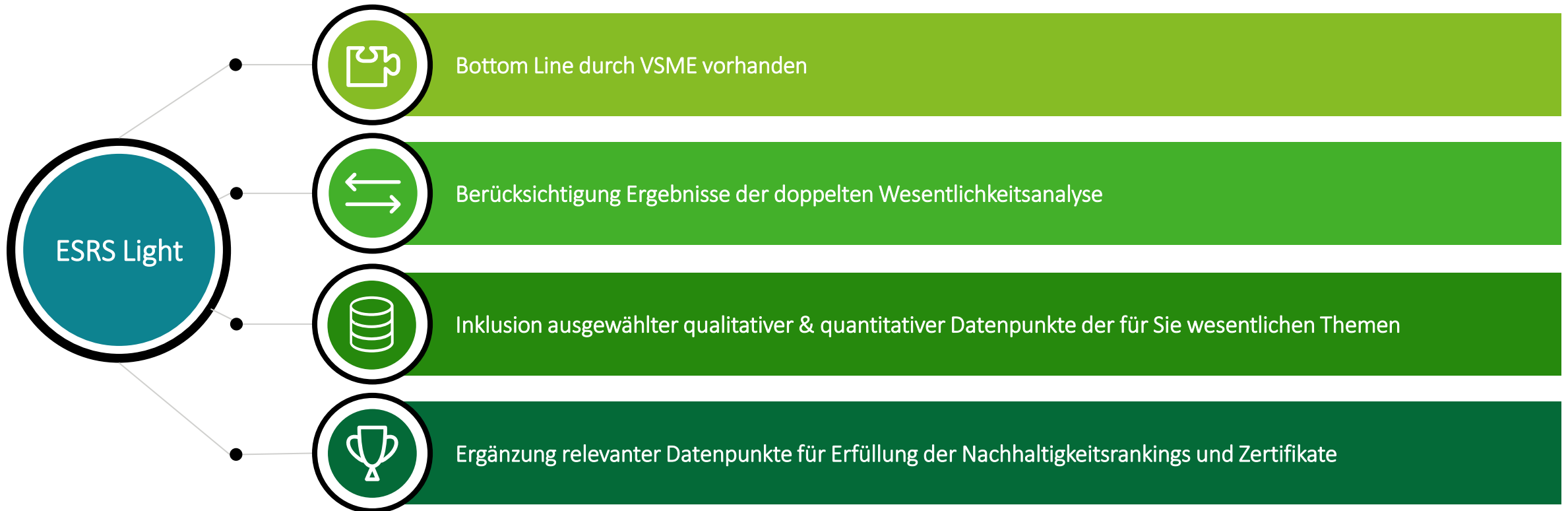


04 ESRS Light

Lösungsansatz

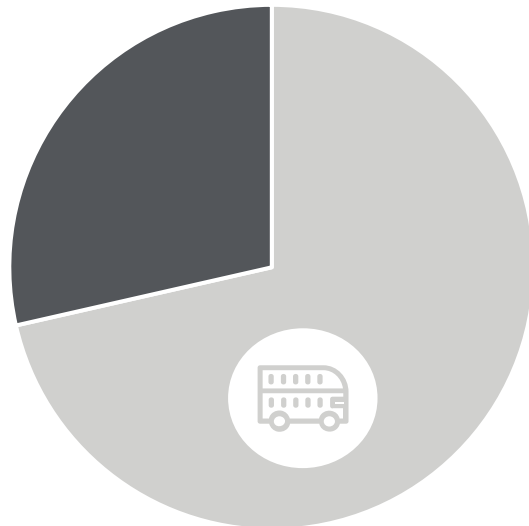
Unternehmensspezifischer Ansatz mit ESRS Light

Wie können Unternehmen, die von "Stop-the-Clock" profitieren, ihre Implementierungsbemühungen sinnvoll fortsetzen?



Verteilung der Datenpunkte ESRS vs. VSME vs. ESRS Light

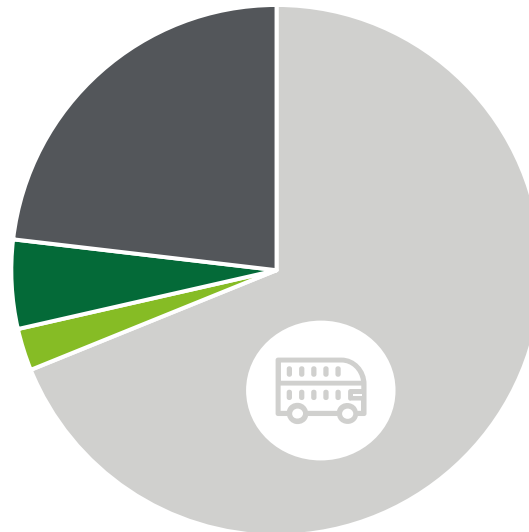
Berichtspflichtige ESRS-Datenpunkte
nach Ihrer DMA



■ ESRS Qualitativ ■ ESRS Quantitativ



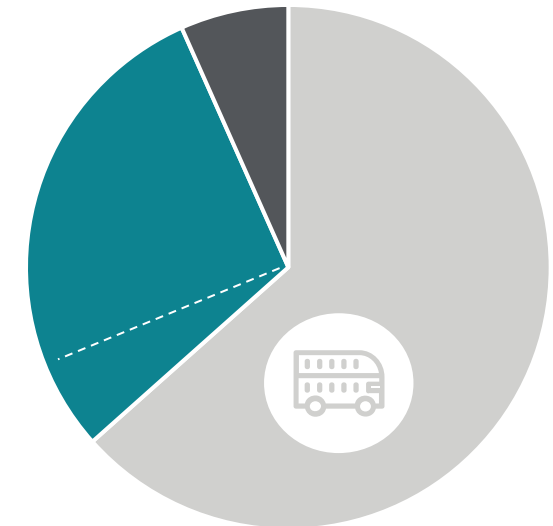
Bottom Line: VSME



■ ESRS Qualitativ ■ VSME Qualitativ
■ VSME Quantitativ ■ ESRS Quantitativ



Individuelle Fokussierung: ESRS Light



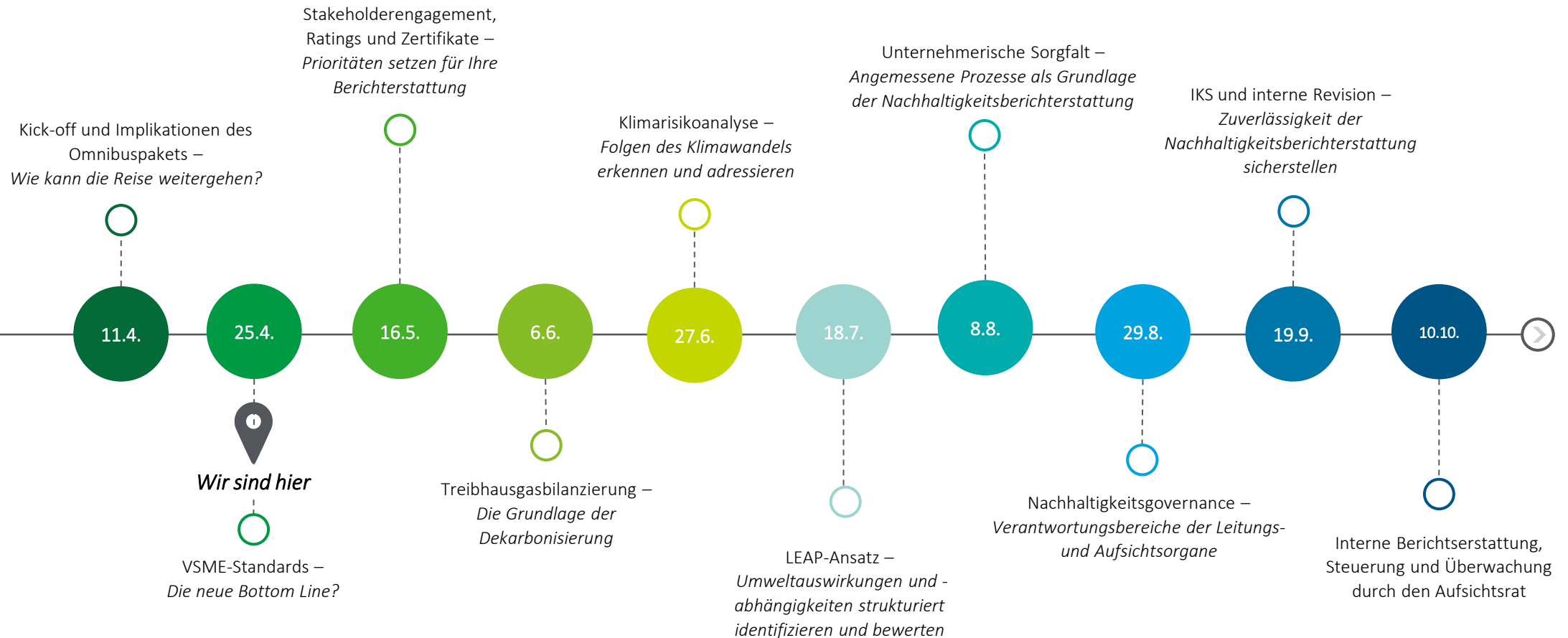
■ ESRS Qualitativ ■ ESRS Light ■ ESRS Quantitativ

ESRS Light baut auf die relevanten Datenpunkte der VSME als Startpunkt auf und integriert zusätzlich die steuerungsrelevanten ESRS-Datenpunkte der wesentlichen Themen Ihres Unternehmens.

05 Abschluss und Ausblick

Fahrplan Webinarreihe zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Navigieren im Nebel der Unsicherheit – Nutzen Sie die Chance, Ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung vom Kopf auf die Füße zu stellen



Ausblick: Überschneidungen und Zusammenhänge zwischen Berichterstattung und Ratings/Zertifikaten

In der nächsten Session werden wir unter anderem besprechen, wie Ihre Berichterstattung sich auf Ratings und Zertifizierungen auswirkt



Ecovadis

EcoVadis ist ein Unternehmen, das Nachhaltigkeitsbewertungen über ein Online-Tool für Unternehmen weltweit anbietet. Es bewertet die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen in vier Bereichen: **Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung in 21 Subkriterien.**

- Nachhaltigkeitsberichte mit einer Bewertung auf einer Skala von 0-100
- Keine regelmäßigen Audits

Wichtige Punkte hinsichtlich ESRS:

- Scorecards kompatibel mit den Anforderungen der CSRD



CDP

CDP ist eine globale Non-Profit-Organisation, die das weltweite System zur Offenlegung von Umweltdaten für Unternehmen betreibt.

- Umfassende **Berichterstattung zu Klima-, Wasser-, Plastik-, Biodiversität und Waldthemen auf Skala A-D**
- Keine regelmäßigen Audits

Wichtige Punkte hinsichtlich ESRS:

- Kooperationsvereinbarung zwischen CDP und EFRAG



UN Global Compact

UNGC ist eine internationale Initiative, die Unternehmen dazu anregt, nachhaltige und sozial verantwortliche Geschäftspraktiken zu verfolgen. Sie basiert auf **zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.**

- jährliche Fortschrittsmitteilung (Communication on Progress, CoP)
- Keine regelmäßigen Audits

Wichtige Punkte hinsichtlich ESRS:

- CoP-Mapping auf Datenpunktebene beschreibt detailliert, inwiefern Fragen des CoP mit den Inhalten der ESRS übereinstimmen.

Bleiben Sie dran und bleiben Sie auf dem Laufenden
Links zum Newsletter und zum nächsten Termin der Webinarreihe

- [Deloitte Sustainability Newsletter](#)

- [Webinar 3: Stakeholderengagement und Ratings -
Prioritäten setzen für Ihre Berichterstattung](#)





Deloitte refers to Deloitte Touche Tohmatsu Limited ("DTTL"), its global network of member firms and their affiliates within the "Deloitte organization". DTTL ("Deloitte Global"), each of its member firms and their affiliates are legally separate, independent entities that cannot bind or obligate each other to any third party. DTTL, each DTTL member firm and its affiliates are liable only for their own acts and omissions. DTTL does not provide services to clients. Further information can be found at www.deloitte.com/about.

Deloitte Legal refers to the ongoing cooperation with Jank Weiler Operenyi, the Austrian law firm in the international Deloitte Legal network.

Deloitte is a leading global provider of audit, tax, consulting, financial advisory and risk advisory services. With a worldwide network of member firms and their affiliates within the Deloitte organization in more than 150 countries and regions, we serve four out of five Fortune Global 500® companies. "Making an impact that matters" - around 415,000 Deloitte employees share this common understanding of the contribution that we as a company constantly make to our clients, employees and society. You can find more information at www.deloitte.com.

This communication contains general information only and is not a substitute for advice in individual cases. Deloitte Touche Tohmatsu Limited ("DTTL"), its global network of member firms or their affiliates within the "Deloitte organization" are not providing professional advice or services in connection with this communication. You should seek qualified professional advice before using this information as the basis for any decision or action that may affect your finances or business.

DTTL, its member companies, their affiliates, their employees and their agents make no representation, warranty or undertaking (express or implied) as to the accuracy or completeness of the information contained in this communication. They are not liable or responsible for any loss or damage directly or indirectly related to any person who has relied on this communication. DTTL, each of its member companies and their affiliates are separate, independent legal entities. .

For further information please contact
Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH.
Registered office Vienna | Commercial Court Vienna | FN 44840 t

© 2025 Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH